



Protokoll der Elternratssitzung am 9. Juni 2011

Leitung: Martin Scheiner

Top 1: Pädagogische Jahreskonferenz zum Thema Integration/ Inklusion

Welche Zielvereinbarungen wurden auf der pädagogischen Jahreskonferenz getroffen? Werden Rückmeldungen von den Eltern zu den neuen Lernentwicklungsgesprächen gewünscht und warum wurde der Elternrat nicht eingeladen?

Herr Behrens berichtet von der pädagogischen Jahreskonferenz:

Die im § 12 des Hamburgischen Schulgesetzes festgelegten Regelungen zur Inklusion leiten sich aus der Menschenrechtskonvention ab, eine inklusive Schule soll eine willkommen-heißende Schule sein, die niemanden ausschließt. Um eine gemeinsame Haltung zu diesem Thema zu entwickeln wurde auf zunächst geklärt, was Inklusion für die Schule bedeutet und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen abgeleitet.

Die Ziele:

- Mehr Teamarbeit im Kollegium, z.B. innerhalb der Jahrgangsguppen. Es sollen jeweils verbindliche Themen gemeinsam umgesetzt werden, z.B. einheitliche Hausaufgabenregelungen.
- Förderung von besonders begabten Schülern
- Inklusion vorbereiten. Für das neue Schuljahr ist kein Kind nach der § 12-Regelung angemeldet worden, die Schule will sich jedoch jetzt schon auf zukünftige Anmeldungen vorbereiten.

Herr Behrens hat den Elternrat nicht eingeladen, weil einzelne Kollegen befürchteten, sich zu diesem sensiblen Thema nicht offen äußern zu können, wenn Eltern anwesend sind. Im nächsten Jahr wird der Elternrat jedoch zur Pädagogischen Jahreskonferenz zum Thema Ganztagschulen eingeladen.

Zum Thema Rückmeldungen zu den Lernentwicklungsgesprächen bereitet Herr Behrens eine Online-Umfrage für die Eltern vor. Er bittet den Elternrat um Unterstützung, diese per E-Mail weiterzuleiten. Die Rückmeldungen aus dem Kollegium waren überwiegend positiv.

Außerdem hat Herr Behrens seine Zusage noch einmal bekräftigt, die Jahresplanung für das neue Schuljahr bereits zum Schulbeginn im Überblick bekanntzugeben.

Top 2: Aktion „Zu Fuß zur Schule“

Die Unterlagen sind da und Mirel Haas hat bereits Kontakt zum Zuständigen in der Behörde. Vor sechs Jahren lief die Aktion schon einmal an der Schule, da sich anschließend jedoch langfristig nichts an der morgendlichen Verkehrssituation änderte, waren viele Lehrer frustriert. Wesentliches Ziel der Aktion wird also die Bewusstseinsbildung bei den Schülern (und evtl. Eltern) sein.

Herr Behrens und Frau Hermann werden die Aktion auf der Lehrerkonferenz am 21.6. darstellen, um die Lehrer zu motivieren. Der Elternrat übernimmt die morgendliche Schülerzählung am 22.9. sowie eine Woche vorher und die Einrichtung der sog. Schülerhaltestellen.

Top 3: Sommerfest am 17. Juni

Etwa 60 Eltern haben sich für Flohmarktstände angemeldet, die Schüler bieten Spielestände auf dem Hof an und der Elternrat betreut das Kaffee- und Kuchenbuffet. Bei dieser Gelegenheit sollen verstärkt Eltern für das Betreuen/ die Organisation von Angeboten auf dem Inklusionsfest am 26.8. gewonnen werden. Herr Behrens organisiert entsprechende Werbemaßnahmen, der Elternrat soll am Kuchenbuffet ebenfalls auf die Eltern einwirken.

Top 4: Verschiedenes

- Frau Hermann berichtet, dass zum Schuljahresende die zweite Vorsitzende des Schulvereins ihr Amt abgibt. Sie sucht dringend einen Nachfolger aus der Elternschaft, der/ die dieses Amt mit ihr zusammen übernehmen will. Der Schulverein entscheidet mit über die Ausgaben der Schule und ist damit ein wichtiges Korrektiv zur Schule. Das Amt ist kaum mit Aufwand verbunden, da Frau Hermann sämtliche damit verbundenen Verwaltungstätigkeiten auch in Zukunft selbst erledigen wird. Es geht nur darum, dass jemand sich mit ihr beim Notar für den Vorsitz eintragen lässt und sie mit dieser Person die Ausgaben abstimmt. Vorteilhaft wäre ein Elternteil von einem Kind aus einer unteren Klassenstufe, das der Schule noch eine Weile erhalten bleibt. Bitte weitersagen.
- Die Unterlagen zur Sanierungsplanung liegen bei Herrn Petersen von (beim Vorsitzenden?) der BSB, der im Laufe dieses Monats darüber entscheiden will. Wenn er sein Ok gibt, könnte bereits Ende Juni mit der Terminplanung für die einzelnen Baumaßnahmen und der Organisation begonnen werden. Mit dem Hallenabriss ist frühestens Ende des nächsten Schuljahres zu rechnen.
- Frau Hille und Frau Funke werden die Schule verlassen, dafür kommen zwei neue Kolleginnen, Frau Nüdling und Frau de la Fuente, die beide im nächsten Schuljahr eine erste Klasse übernehmen werden. Die Englischstunden in Klasse 3a wird dann Frau Nüdling übernehmen, Klasse 3c Frau Reumann, 4a Frau Meiser und 4d Frau Neumann-Riedel.
- Die Kombüse hat einen neuen Vorstand, Armin Frost, und bereits 20 neue Kinder. Der Essensanbieter wurde gewechselt und ein günstigerer gewählt. Der jährliche Grundbeitrag wurde erhöht, da u.a. zahlreiche Abgänge von Viertklässlern vor den Sommerferien ein Finanzloch verursachen.

9. Juni 2011
Elke Mußmann